



Hahnstätten, 10. Januar 2022

PRESSE Mitteilung

Klimaversprechen erneut bestätigt

Die Klimaschutzinitiative SaveClimate.Earth e.V. ist erneut als EU-Klimabotschafter anerkannt, als eine von nur drei gemeinnützigen Organisationen in Deutschland. Insgesamt beteiligen sich bisher 217 Organisationen aus der EU, deren Klimakonzept von der EU geprüft und bestätigt wird, bevor der offizielle Titel Klimabotschafter vergeben wird. SaveClimate.Earth verpflichtet sich somit weiterhin daran zu arbeiten, dass alle Waren und Dienstleistungen ihren realistischen und transparenten Klimapreis erhalten. Dafür hat der Verein bereits diverse Aktionen gestartet. In diesem Jahr ist z.B. die Übergabe einer Petition an die drei Institutionen des Europarlaments in Brüssel geplant. Bereits seit einem Jahr werden Unterschriften gesammelt, die sich für die Einführung eines separaten Emissions-Preisschildes in der CO₂-Währung ECO aussprechen. Der ECO bildet die Summe CO₂ ab, die entlang der kompletten Wertschöpfungskette entsteht. Das macht den ökologischen Fußabdruck einer jeden Sache sichtbar und VerbraucherInnen können dadurch proaktiv eine Kaufentscheidung für das klimafreundlichere Produkt treffen. Bezahlt wird dieser zweite Preis mit dem individuellen CO₂-Budget, das allen BürgerInnen in gleicher Höhe kostenlos zur Verfügung stehen soll. So zumindest sieht es das Alternative Klimakonzept vor, das der Verein auf Basis des Personal Carbon Trading weiter entwickelt hat. Cap, Personalize and Trade könnte ein Gamechanger in der Klimapolitik werden, da es eine soziale und gerechte Alternative zu den derzeitigen Werkzeugen zur Emissionsreduktion darstellt. Der Verein kritisiert, dass weder der Europäische Zertifikatehandel noch die CO₂-Steuer geeignet sind, um die Pariser Klimaziele einzuhalten. Denn laut aktuellsten Meldungen sind im Jahr 2021 die Emissionen um 4,5% angestiegen. Die Klimaschutzinitiative sieht ihre Aussage durch Klimawissenschaftler gestützt, denn z.B. auch der Klimarat OcCC, der die Schweizer Regierung seit 1996 zu Klimafragen berät, forderte bereits im Jahr 2017 die Einführung persönlicher CO₂-Budgets verbunden mit einer transparenten Darstellung von CO₂-Werten auf Waren, und erneuerte diesen Appell in seinem aktuellen Bericht. Wer mehr über das Konzept des ECO erfahren möchte oder seine Unterstützung anbieten möchte, um die Idee weiter in die Öffentlichkeit zu bringen, kann sich gerne mit dem Verein über dessen Webseite in Verbindung setzen www.saveclimate.earth.

Pressekontakt: saveclimate@gmx.de

Angela Hanson: +49 176 57695829

<https://www.saveclimate.earth/presse/pressebereich/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie aus unserem Presseverteiler gestrichen werden möchten.

SaveClimate.Earth e.V. ist eine Klimaschutzinitiative, die einen grundlegenden Systemwechsel in der Klimapolitik bewirken will. Dazu hat der Verein ein CO₂e-Bepreisungssystem entwickelt, das ganz ohne Besteuerungen auskommt. Das lückenlose Erfassen, transparente Abbilden und gerechte Abrechnen von CO₂-Emissionen ermöglicht einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen – und dies bei maximaler persönlicher Entscheidungsfreiheit.

- *einziges CO₂e-Abrechnungssystem, das 100%ige Abdeckung bietet*
- *allen Bürger*innen steht das gleiche CO₂-Budget kostenlos zur Verfügung*
- *legt die Verantwortung für Klimaschutz komplett in die Hände aller Verbraucher*innen*
- *nicht benötigte ECO können gehandelt und gegen Geld verkauft werden*
- *maximale Entscheidungsfreiheit beim CO₂-Konsum, allerdings innerhalb klar gesteckter Grenzen*